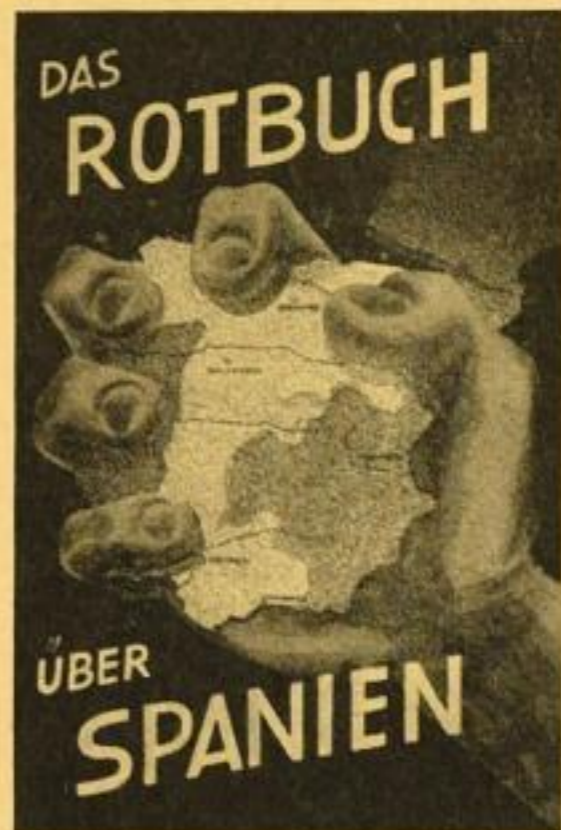


*Wir sind die:
Anti-Lotharweibnis -
Nibelungen-Lied!*

**Jeder Deutsche
liest:**

1937 neu:

**DAS ROTBUCH
ÜBER SPANIEN**



Bilder, Dokumente, Zeugenaussagen.

Gesammelt und herausgegeben von den Anti-Komintern
320 Seiten mit 233 Bildern u. Dokumenten u. einer Übersichtskarte
Kartonierte RM 1.90

1.—50. Tsd. vergriffen / 51.—100. Tsd. erscheint in Kürze

Die Presse urteilt:

„Das ‚Rotbuch über Spanien‘ hält in Wort und Schrift das grausige Geschehen in Spanien fest. Und ist es auch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem furchtbaren Morden, den es vermittelt, man legt das Buch zutiefst erschüttert über das Wüten der roten Bestien aus der Hand und gedenkt dankbar jenes Mannes, der dem deutschen Volk dieses blutige Drama erspart hat.“
Völkischer Beobachter

„Seit dem 18. Juli 1936 — dem Auftakt zu dem spanischen Massenmord — hat die Welt Gelegenheit genug gehabt, die zerkende Wirkung des Bolschewismus auf einen demokratisch-parlamentarisch geführten Staat zu erkennen. Aber die Dummheit werden niemals alle werden. Wer noch nicht überzeugt ist von der Doppelzüngigkeit der kommunistischen Regierung — deren Eintreten in den Nichteinmischungsausschuß nur mit einem letzten Rest Vernunft verhindert wurde —, der überzeuge sich davon in dem ‚Rotbuch über Spanien‘, das eine einzigartige Sammlung einwandfreier Dokumente über die Blutschuld der kommunistischen, internationalen Hezzenrale darstellt...“
Der Angriff

„Dieses Buch soll und muß eine scharfe Waffe in der Hand jedes politisch interessierten Deutschen werden. Das deutsche Volk hat nicht nur das Recht, zu wissen, sondern die Pflicht, sich zu unterrichten über die unsichtbaren Kräfte, die Spanien dorthin brachten, wo es in diesen letzten Monaten stand, die einen so großen Teil eines Volkes in eine Bestialität hineinziehen konnten, an deren rasende Ausbrüche Herz und Hirn sich oft zu glauben einfach weigern. ... Es läßt Dokumente sprechen — anders ist eine Darstellung gar nicht denkbar, es gibt keine Worte, um deutlich zu machen, wie Moskau hier wütete. Und wer etwa fragen möchte: Ist es denn notwendig, so Grauensvolles so unverhüllt darzustellen und der Öffentlichkeit zu überantworten? — dem sei gesagt, daß vielleicht nichts im Augenblick wichtiger ist als diese peinvolle Aufklärung über das, was einem Lande droht, das sich nicht rechtzeitig Moskau zu erwehren versteht, dem Lande selbst und, wenn sie nicht rechtzeitig die Gefahr begreifen, seinen Nachbarn.“
Berliner Tageblatt

„Eine Dokumentensammlung, die man jetzt und immer nur mit größter innerer Ergriffenheit lesen wird. Das ‚Rotbuch über Spanien‘ ist in seiner alten- und bildmäßigen Darstellung ein entscheidender Schritt zur Unterrichtung der Weltöffentlichkeit über das, was in Spanien vorgeht. Hier haben wir letzte unumstößliche (altenmäßige) Beweise für das Zusammenwirken von kommunistischer Internationale und Sowjetdiplomatie, Roter Armee und sogenannten Volksfrontaposteln bei diesem Menschheitsverbrechen: Moskau ist es, das die rote Revolution in Spanien planmäßig herbeigeführt hat, Moskau ist es, das diese rote Revolution in Spanien mit den Waffen und Mannschaften der roten Armee unterstützt, Moskau ist es, das diese Revolution durch Kniffe der Sowjetdiplomatie fördert, Moskau ist es, das in Spanien einen Brandherd schuf, der nur durch den zielbewußten Willen aller friedliebenden Nationen lokalisiert werden kann.“
Berliner Börsen-Zeitung

Ⓜ

Nibelungen-Verlag, Berlin / Leipzig

Im Auftrag der Anti-Komintern